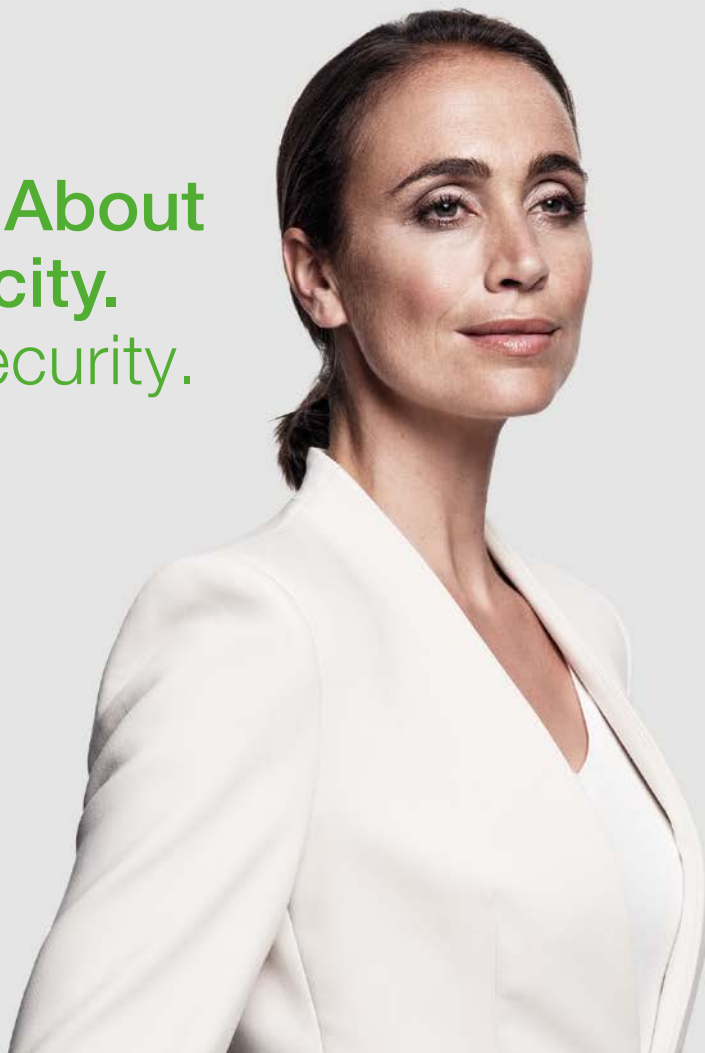


It's All About
Simplicity.
And Security.



KeTop T15x Safe Wireless
Die neue Bedienphilosophie

KEBA[®]
Automation by innovation.

Die neue Bedienphilosophie

Neue Lösungen für neue Herausforderungen

In Zeiten der Digitalisierung und der Smart Factories müssen Hersteller ihre Maschinen und Anlagen so effizient und flexibel wie möglich konstruieren, um am Markt bestehen zu können. Die klassische, in hohen Stückzahlen produzierte Serienmaschine gehört der Vergangenheit an.

Benötigt wird eine hochflexible

Human Machine Interface-Lösung (HMI) für individualisierte Maschinen.

Ob Maschinen als intuitiv, performant und durchdacht empfunden werden entscheidet sich an dieser Stelle.

Gemeinsam die Zukunft meistern

Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Entwicklung und Erstellung von High-End-HMI-Lösungen für Robotik und Serienmaschinenbau kennen wir die Herausforderungen unserer Kunden und begleiten sie über den gesamten Entwicklungsprozess – vom Konzept bis zur Serie.

Unsere KeTop-Serie steht für eine einzigartige Auswahl von mobilen und stationären Bediengeräten sowie Visualisierungssoftware zur einfachen Umsetzung verschiedenster Visualisierungs- und Bedienaufgaben.

KeTop T15x Safe Wireless

Mit dem KeTop T15x Safe wireless erweitern wir nun unsere Produktfamilie um eine kabellose HMI-Lösung, die umfassende Flexibilität beim Überwachen und Steuern von Produktionsprozessen ermöglicht – und das bei gleicher Sicherheit für den Servicetechniker / Maschinenbediener.

Durch die über Funk sichergestellten Safety-Funktionen eröffnen sich weitreichende Anwendungsmöglichkeiten, die natürlich auch den gängigen Securitystandards entsprechen.

Die Wireless-Technologie gepaart mit technischen Features wie Multitouch oder haptischem Feedback via Bedienelemente und Vibration ermöglichen völlig neue Bedienkonzepte und realisieren ungeahntes Innovationspotential für Maschinenbauer.



// flexibel
// sicher
// zuverlässig
// komfortabel
// einfach integrierbar

Maximale Flexibilität beim Überwachen und Steuern

Der Maschinenbediener im Mittelpunkt

Der Servicetechniker/Maschinenbediener ist durch das ihm persönlich zugewiesene Bediengerät und durch die Option des permanenten Netzwerkzugriffs immer am aktuellen Informationsstand – unabhängig, ob dieser sich gerade an seinem Arbeitsplatz befindet oder in der Halle unterwegs ist.

Tritt ein Problem an einer Maschine auf, kann darauf schnellstmöglich reagiert werden. Maschinenstillstandszeiten werden so auf ein Minimum reduziert.

Ein mögliches Use-Case-Szenario Der Ablauf

- Eine Maschine meldet ein Problem an alle in der Anlage verfügbaren mobilen Bediengeräte.
- Der am schnellsten verfügbare Mitarbeiter bestätigt an seinem Bediengerät die Übernahme des konkreten Servicefalls. Alle anderen Maschinenbediener können ihre Arbeit ungestört weiterführen.
- Die Mitarbeiter im Ersatzteillager, die die Fehlermeldung ebenfalls erhalten haben, beginnen sofort mit der Vorbereitung der benötigten Teile.
- Auf dem Weg zur Maschine kann der verantwortliche Mitarbeiter im Ersatzteillager die bereits vorbereiteten Teile gleich abholen und diese an der Maschine tauschen.
- Die Maschine kann rasch wieder den Betrieb aufnehmen.

Zwei getrennte Funkstrecken für robuste, stabile Verbindungen



Die Datenübertragung zwischen dem Handbediengerät und der Basisstation erfolgt über zwei getrennte Funkverbindungen. Hohe Verfügbarkeit bei kurzer Reaktionszeit ist gewährleistet.

Auch bei intensiver Nutzung des WLANs müssen keine Kompromisse bei der Not-Halt-Reaktionszeit eingegangen werden.

Visualisierungsdaten

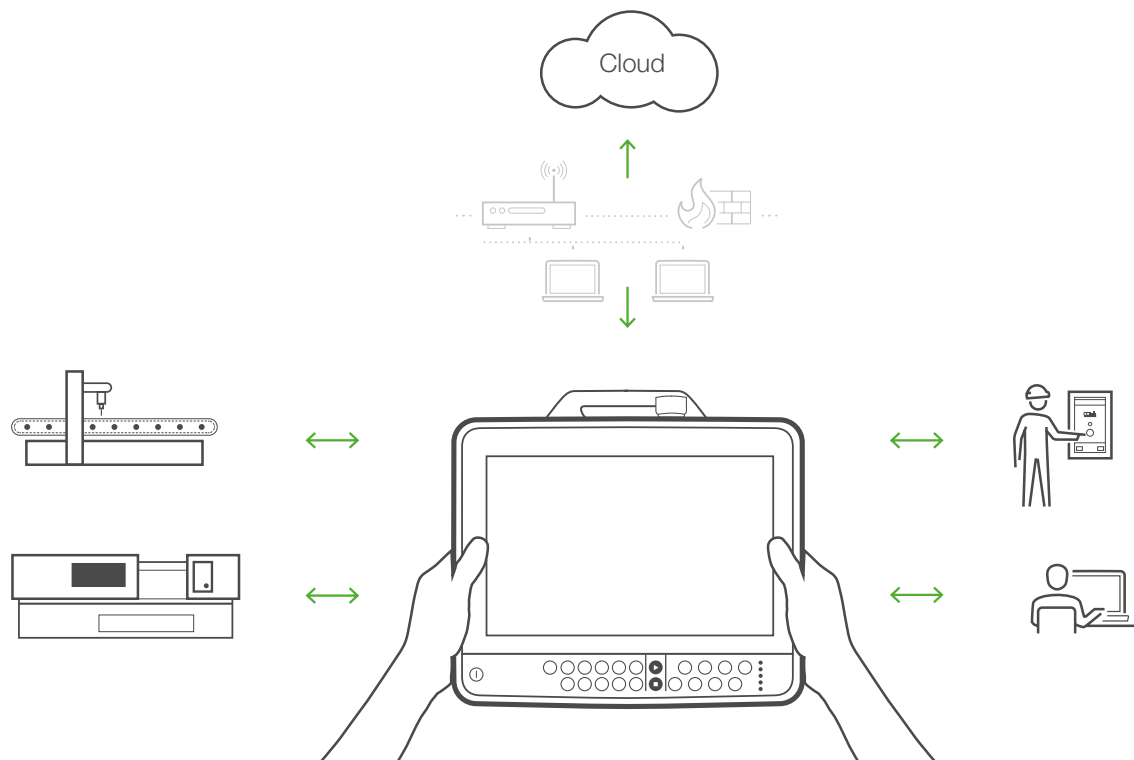
Der Austausch von nicht sicherheitsgerichteten Daten wie Visualisierungsdaten erfolgt zwischen Handbediengerät und der „Connection Box“ über WLAN.

Eine große Bandbreite ist gewährleistet bei gleichzeitiger Akzeptanz gewisser WLAN-typischer Verzögerungen.

Sicherheitsdatenaustausch erfolgt über Bluetooth

Dank der Übertragung via Bluetooth sind unterbrechungsfreie und somit hoch verfügbare Sicherheitsfunktionen und für jede Applikation ausreichend kurze Reaktionszeiten möglich.

Das Frequenzsprungverfahren weicht vollen Kanälen aus. Dadurch wird ein durch einen unkalkulierbaren Bandbreitenbedarf ausgelöster Not-Halt vermieden.



KeTop T15x Safe Wireless

Highlights



Ein Gerät für zwei Modi

Das mobile kabellose Bediengerät KeTop T15x Safe Wireless in Kombination mit der Basisstation CB410 dient nicht nur für die Bedienung einzelner Maschinen (Machine-Mode) sondern kann auch im Factory-Mode Informationen aller Anlagenteile anzeigen.

Durch die bewusste Annäherung an die Basisstation der Maschine wird die Verbindung berührungslos und schnell initiiert und durch die räumliche Entfernung wieder beendet. (Paaren/Trennen)



Mehr Effizienz

Ein Maschinenbediener kann mit dem ihm zugeordneten KeTop Safe Wireless mehrere Anlagenteile bedienen. Die Anzahl an Bediengeräten kann somit reduziert werden, die Flexibilität im Arbeitsprozess steigt, da zusätzlich der Umsteckvorgang entfällt. Durch die Wireless-Technologie treten Kabelbruch, Kabelsalat oder generelle Kabelschäden nicht mehr auf.



Schnelle Tasten

Vom Bediener bewegte Komponenten müssen nahezu in Echtzeit gesteuert werden können – das gewährleisten schnelle Tasten. Dadurch werden verzögerungsfreie Achsenbewegungen für die Anwendungen und Start/Stopps gewährleistet, auch wenn Verzögerungen im WLAN vorliegen würden.



Höchste Flexibilität

Der Einsatz des KeTop Safe Wireless ist unabhängig davon, welche Steuerungen eingesetzt werden. Die Basisstation CB410 bietet dafür diskrete Sicherheitsausgänge für Nothalt- und Zustimmungstaster. Als allgemeine Lösung ohne Feldbusintegration ist Industrial Ethernet die primäre Schnittstelle für die Datenkommunikation.

Die Möglichkeit die Basisstation und das Handbediengerät von der flexibel montierbaren Ladestation zu trennen, sorgt für zusätzliche Flexibilität.

Maximale Flexibilität ist auch bei der Applikationserstellung durch den Einsatz von Windows 10 IoT Enterprise garantiert. Es gibt die Möglichkeit bestehende Visualisierungsapplikationen weiter zu nutzen oder die nutzerfreundliche, leistungsfähige KEBA-Visualisierungssoftware einzusetzen.



Hohe Performance und komfortable Bedienung

Der Intel Celereon DualCore Prozessor und ein großzügig dimensionierter Akku mit einer Laufzeit von mindestens zwei Stunden stellen die langfristige und reibungslose Performances sicher. Bei einem Gewicht von nur ca. 1.400 g steht einer ermüdungsfreien und komfortablen Bedienung nichts mehr im Weg.

KEBA Industrial Automation GmbH

Reindlstraße 51, 4040 Linz/Austria, Telefon +43 732 7090-0, keba@keba.com

KEBA Group weltweit

China / Deutschland / Indien / Italien / Japan / Niederlande / Österreich / Rumänien
Schweiz / Südkorea / Taiwan / Tschechische Republik / Türkei / USA

www.keba.com

